



EINLADUNG ZUM VORTRAG

Dr. Gabriele Weichart

(Institut für Kultur- und Sozialanthropologie / Uni Wien)

**Genuss und Widerwillen
(aus ethnografischen Feldforschungen in Indonesien)**

Was ist gutes Essen und Trinken? Warum schmecken uns manche Speisen und Getränke, während wir andere ablehnen oder der Gedanke daran uns sogar mit Ekel erfüllt? Wodurch wird unser Geschmackssinn geprägt? Welche Faktoren beeinflussen unsere sensorische Wahrnehmung und unsere Konsumententscheidungen?

Diesen und ähnlichen Fragen gehe ich in zwei aktuellen Forschungsprojekten nach, die zu einem wesentlichen Teil auf ethnografischen Feldforschungen in Indonesien basieren. Während sich das eine Projekt mit dem Kaffeegenuss befasst, beschäftigt sich das andere mit dem Verzehr von Tieren wie Insekten und Schlangen. Diese werden im gegenwärtigen öffentlichen Diskurs als „extremes Essen“ (makanan ekstrem) bezeichnet und von vielen Indonesier*innen abgelehnt.

In der Kulinarik, Sensorik und Psychologie werden vor allem die spezifischen Eigenschaften und Zubereitungsarten von Speisen und Getränken, die physiologischen Grundlagen der Geschmackswahrnehmung sowie individuelle Emotionen, Erlebnisse und Erinnerungen berücksichtigt. Die Kultur- und Sozialanthropologie konzentriert sich dagegen auf die sozioökonomischen und kulturellen Hintergründe bestimmter Konsumvorlieben und -verhalten. In meinem Vortrag werde ich daher einige Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlich-ökonomischen Verhältnissen, Modetrends und Konsumententscheidungen in Indonesien darstellen, aber auch noch offene Fragen aufzeigen und zur Diskussion stellen.

Mittwoch, 08.10.2025 (18:30 Uhr)

Naturhistorisches Museum – Vortragssaal (Saal XIX)

1010 Wien

Maria-Theresien-Platz